



# Markt Peffenhäusen

2020 | 2 - November

## magazin

### Unser Bürgermeistertrio

2. Bürgermeisterin  
Christa Popp

1. Bürgermeister  
Florian Hölzl

3. Bürgermeister  
Josef Hyronimus

#heimat #peffenhäusen

08782 / 9600-0  
[www.peffenhäusen.de](http://www.peffenhäusen.de)

### Grußwort des 1. Bürgermeisters

#### Schlagzeilen

- Bürgersprechstunden finden immer donnerstags statt
- Corona-Situation im Markt Peffenhausen
- Beteiligung am Energieeffizienznetzwerk Niederbayern
- Friedhof erscheint in neuem Gewand
- Erinnerung an verdiente Kommunalpolitiker

#### Aus dem Marktgemeinderat

- Vorstellung der Marktgemeinderatsmitglieder
- Haushaltsplan 2020 erzielt erneut ein Rekordvolumen
- Neubau Kinderhaus an der Bachstraße
- Breitbandausbau schreitet voran
- Verkehrsthemen
- Newsticker – Kurzübersicht über aktuell laufende Maßnahmen

#### Aus der Verwaltung

- Markt begrüßt neue Mitarbeiter
- Elektronischer Zahlverkehr im Rathaus möglich
- Neuerungen in der Altstoffsammelstelle
- Peffenhausen-App und Rathauserviceportal verschaffen mehr Bürgerflexibilität
- Informationen für Verwender von Zwischenzählern

#### Meldungen unserer Partner

- Einbindung der Pfarr- und Gemeindebücherei in den Onlinekatalog
- Pfarr- und Gemeindebücherei sucht ehrenamtliche Arbeitskraft
- Helferkreis Asyl – Flüchtlinge in Peffenhausen
- Stellenanzeige der Lebenshilfe Landshut e. V.
- Unterrichtsangebot der Musikschule
- ILE „Hollédauer Tor“ – Vielfältige Fördermöglichkeiten durch das Regionalbudget

#### Allgemeine Hinweise

- Informationen des Bauhofs

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit 1. Mai darf ich als 1. Bürgermeister Verantwortung für den Markt Peffenhausen tragen. Von Herzen will ich mich bei Ihnen, den Marktgemeinderatsmitgliedern und den Beschäftigten des Markts mit all seinen Betriebszweigen für die offene Aufnahme, das Miteinander und die Unterstützung bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, mir den Start in das neue Amt zu erleichtern. Gemeinsam haben wir in den ersten sechs Monaten dieser Wahlperiode bereits wichtige Weichenstellungen für unsere Heimat vorgenommen. Die Megathemen reichen vom Breitbandausbau und der Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen über Baugebieterschließungen, Straßen- und Brückensanierungen, Geh- und Radwegbau, Hochwasserschutz, Ertüchtigung der Sportstätten, Stärkung des kulturellen Angebots bis hin zur städtebaulichen Aufwertung unserer Heimatgemeinde. Viele unserer Anstrengungen sind für die Bürgerschaft gegenwärtig natürlich noch nicht sichtbar und erlebbar, weil sie sich im Stadium der Planung und Abstimmung mit Ingenieuren, Behörden, Fördergebern und unmittelbar betroffenen Bürgern befinden. Ich darf Sie weiterhin um Ihr Vertrauen und Ihre Geduld bitten. Gemeinsam haben wir uns mit viel Energie auf den Weg gemacht, Peffenhausen voranzubringen. Ich bin fest überzeugt: Wenn wir uns den Gemeinsinn und den Zusammenhalt der ersten sechs Monate dieser Wahlperiode bewahren, können wir in den nächsten Jahren miteinander viel erreichen. All unser Bemühen steht natürlich unter dem Schatten der Corona-Pandemie, die uns nach wie vor fest im Griff hat, die Arbeit im Rathaus prägt und vor allem auch den finanziellen Handlungsspielraum einengt. Als 1. Bürgermeister steht

für mich in diesen Zeiten die Gesunderhaltung unserer Bevölkerung an oberster Stelle. Gleichzeitig dürfen wir uns vom Virus aber auch nicht erschlagen lassen, sondern müssen den Blick nach vorne richten und heute strategische Entscheidungen für die Zukunft treffen. Wichtig ist mir, Sie auf diesem Weg mitzunehmen. Einen Beitrag hierzu soll unser Marktmagazin leisten. Ich hoffe, Sie können sich mit diesem einen kompakten Überblick über die Arbeit von Politik & Verwaltung verschaffen. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich jederzeit an mich und meine Mannschaft wenden. Besuchen Sie mich bei einer meiner Bürgersprechstunden oder vereinbaren Sie einfach einen Termin. Telefonisch erreichen Sie mein Büro unter [08782/ 9600-28](tel:0878219600) und per Mail unter [buergermoester@marktpfeffenhausen.de](mailto:buergermoester@marktpfeffenhausen.de). Da viele Veranstaltungen und Begegnungen der Corona-Krise leider zum Opfer fielen, ist es wichtiger denn je, im Austausch zu bleiben.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich einen wunderbaren Herbst und vor allem Gesundheit!

In guter Verbundenheit

Ihr



Florian Hölzl  
Erster Bürgermeister



## Bürgersprechstunden finden immer donnerstags statt

Seit Juli bietet 1. Bürgermeister Florian Hölzl jeden Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Rathaus an. Zum Erhalt einer festen Sprechzeit wird um Terminvereinbarung über das Vorzimmer des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 08782/9600-28 gebeten. Dadurch wird die Möglichkeit zur Gesprächsvorbereitung geschaffen. Gleichzeitig werden Wartezeiten vermieden.

Grundsätzlich finden die Bürgersprech-

stunden im wöchentlichen Rhythmus statt. Aufgrund dringender anderweitiger Terminverpflichtungen können einzelne Sprechtage allerdings auch verkürzt werden bzw. ganz ausfallen. Auf der gemeindlichen Internetseite unter [www.pfeffenhausen.de/aktuelles](http://www.pfeffenhausen.de/aktuelles) werden die einzelnen Termine eingestellt und laufend aktualisiert. Selbstverständlich besteht auch außerhalb dieser Sprechtage die Möglichkeit, mit 1. Bürgermeister Florian Hölzl zu einem Gespräch zusammenzukommen.

## Corona-Situation im Markt Pfeffenhausen

### Corona-Fahrplan des Markts

Um gemeinsam gut durch die Corona-Krise zu kommen, hat die Marktverwaltung einen Corona-Fahrplan entworfen, der die wichtigsten Regelungen für die

gemeindlichen Einrichtungen zusammenfasst. Dieser wird laufend aktualisiert. Unter [www.pfeffenhausen.de/aktuelles](http://www.pfeffenhausen.de/aktuelles) ist dieser zu jeder Zeit einsehbar.

### Christkindlmarkt abgesagt

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist der Marktgemeinderat der Empfehlung des zuständigen Referats und der Bürgermeisterversammlung gefolgt und hat entschieden, den Christkindlmarkt abzusagen. 1. Bürgermeister Florian Hölzl merkt hierzu an: „Uns allen ist diese Entscheidung nicht leichtgefallen, wissen wir doch, wie sehr den Menschen Austausch und Begegnung fehlen. Die Gesunderhaltung unserer Bevölkerung hat aber an oberster Stelle zu stehen.“ Vor allem ehrenamtlich ließen

sich die hohen Hygienevorgaben für ein Wochenende kaum umsetzen. Als Alternativprogramm wird das Kulturprojekt „Kunst im Schaufenster“ durchgeführt. Künstlern aus der Region soll die Möglichkeit gegeben werden, in aufgelassenen Schaufenstern Exponate zur Schau zu stellen. Auch die Weihnachtsbeleuchtung wird wieder auf das Fest einstimmen. Für weitere Informationen zur Aktion „Kunst im Schaufenster“ können Sie sich an ILE-Managerin Eva-Maria Fuchs (E-Mail: [eva-maria@vg-furth.de](mailto:eva-maria@vg-furth.de)) wenden.

## Beteiligung am Energieeffizienznetzwerk Niederbayern



1. Bürgermeister Florian Hölzl unterzeichnete an der Hochschule Landshut den Rahmenvertrag im Beisein von Frau Prof. Denk.

Der Markt hat das Angebot des Instituts für Systemische Energieberatung GmbH an der Hochschule Landshut angenommen und ist dem Energieeffizienznetzwerk Niederbayern beigetreten. Das Netzwerk umfasst 12 Kommunen aus ganz Niederbayern und ist auf drei Jahre angelegt. In einem 1. Schritt werden der Energieverbrauch von bis zu zehn kommunalen Liegenschaften des Markts unter die Lupe genommen werden. Danach werden Vorhaben zu mehr Energieeffizienz im Strom- und Wärmebereich ausgearbeitet und zur Umsetzung gebracht. Groß ist nach Dafürhalten von 1. Bürger-

meister Florian Hölzl vor allem das Potenzial auf der gemeindlichen Kläranlage in Pfeffenhausen. Konkret sollen hier Bau und Betrieb eines Blockheizkraftwerks untersucht werden. Nach Abzug der Förderung durch das Bundesumweltministerium im Umfang von 60 % verbleibt dem Markt für die Mitarbeit im Netzwerk ein Eigenanteil von circa 19.000 €. In der Verwaltung ist das Zukunftsprojekt bei Elfriede Danböck angesiedelt. „Wir sind stolz, als Netzwerkpartner ausgewählt worden zu sein, und werden den Kontakt zur Hochschule nutzen“, zeigt sich 1. Bürgermeister Florian Hölzl optimistisch.





Der Gemeindefriedhof erscheint in neuem Gewand. Zum einen ist der Friedhof in den letzten Wochen zusehends von Unkraut befreit worden. „Ich bin unserem Bauhofpersonal um Leiter Hermann Ruhland für den Einsatz an allen Ecken unseres Gemeindegebiets dankbar. In Sachen Gemeindefriedhof gilt Josef Kammerbauer ein besonderer Dank. Seit wenigen Wochen engagiert er sich hier auf geringfügiger Basis für ein ansehnliches Erscheinungsbild“, betont 1. Bürgermeis-

ter Florian Hölzl. Seit kurzem befindet sich am Friedhof auch ein Kerzenautomat einer Fremdfirma. Nach einem langwierigen Abstimmungsprozess mit den zuständigen Behörden und der anschließenden Bauphase sind nun überdies endlich die Arbeiten am eingestürzten Abschnitt der Friedhofsmauer zum Abschluss gebracht worden. Sie wurden von der Firma Teubl aus Herrngiersdorf ausgeführt.

**NACHRUF**

**Der Markt Pfeffenhausen trauert gemeinsam mit den Ortsvereinen um**



**Herrn Max Auer**

Herr Auer war von 1990 bis zu seinem Tod Mitglied des Marktgemeinderates. Mit Herzblut und Verantwortungsbewusstsein stellte er sich uneigennützig in den Dienst seiner Mitmenschen. Von 2014 – 2020 war er dabei als 3. Bürgermeister tätig. Herr Auer war ein leidenschaftlicher Kommunalpolitiker. Er war meinungsstark, hinterfragend und immer offen für Neuerungen.

Über sein kommunalpolitisches Wirken hinaus engagierte sich Herr Auer ehrenamtlich in rund 40 Vereinen und bekleidete bei diesen die unterschiedlichsten Ämter. Als Lokaljournalist berichtete er seit seiner Studienzeit mit viel Hingabe nicht nur über das örtliche Geschehen.

Als Lehrer hat er viele Schülerinnen und Schüler dabei begleitet, sich zu verantwortungsvollen jungen Menschen zu entwickeln. Eng verbunden war er bis zuletzt vor allem den Schulfamilien Mamming-Gottfrieding und Kronwinkl-Ast, wo er als Rektor eingesetzt war. Mit Herrn Auer verlieren wir eine Persönlichkeit, die unseren Markt geprägt und im Ehrenamt wie auch im Schulleben Spuren hinterlassen hat.

Wir trauern um ein Urgestein unserer Heimatgemeinde.

Wir werden ihm stets in Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Markt Pfeffenhausen  
Erster Bürgermeister Florian Hölzl**

**NACHRUF**

**Der Markt Pfeffenhausen trauert um**



**Herrn Josef Stiglmaier**

Herr Stiglmaier nahm von 1972 bis zur Eingemeindung der Ortschaft Oberlauterbach im Jahre 1978 das Amt des 2. Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Oberlauterbach wahr. Er zeichnete sich durch sein großes Engagement, seinen Gemeinschaftssinn und seine Hilfsbereitschaft aus. Den Belangen der Landwirtschaft galt dabei immer sein besonderes Augenmerk.

Wir danken ihm für seine kommunalpolitischen und gemeinnützigen Dienste zum Wohl der Bürgerschaft.

Wir werden ihm stets in Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Markt Pfeffenhausen  
Erster Bürgermeister Florian Hölzl**

## Vorstellung der Marktgemeinderatsmitglieder

### Partei: Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)



Hermann Dürmeyer



Daniel Gürtner



Maximilian Hagn



Josef Hyronimus (3. BGM)



Thomas Rami



Petra Ruhland



Verena Sladek



Daniel Stieglmeier



Michael Wensauer (FV)

### Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Aktive Bürger (SPD)



Ruth Müller (FV)



Thomas Niederreiter

### Partei: Freie Wähler (FW)



Thomas Büchl



Martin Gebendorfer



Franz Kindsmüller



Klaus Leopold (FV)



Christa Popp (2. BGMIn)



Simon Söder



Norbert Zierer

### Partei: Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)



Sabine Heß



Robert Mora (FV)

FV = Fraktionsvorsitzende/r  
Aus dem Marktgemeinderat

## Haushaltsplan 2020 erzielt erneut ein Rekordvolumen

Nach Vorberatungen im Fachausschuss und in den Fraktionen der Marktgemeinderat am 02.07.2020 einstimmig den Haushalts- und Finanzplan für das Jahr 2020 beschlossen. Im Anschluss erfolgte die Prüfung und Genehmigung durch die Rechtsaufsicht am Landratsamt. Der Haushalts- und Finanzplan stammt im Wesentlichen aus der vorherigen Legislaturperiode und hätte ei-

gentlich noch durch den alten Marktgemeinderat beschlossen werden sollen. Dem Lock-Down vom Frühjahr wegen war das leider aber nicht mehr möglich. Der Haushalt schließt mit 17.427.700 €. Dabei beläuft sich der Verwaltungshaushalt auf 9.286.500 € (+ 1,79 %) und der Vermögenshaushalt auf 8.141.200 € (+ 11,17 %).

Zu den wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushalts:

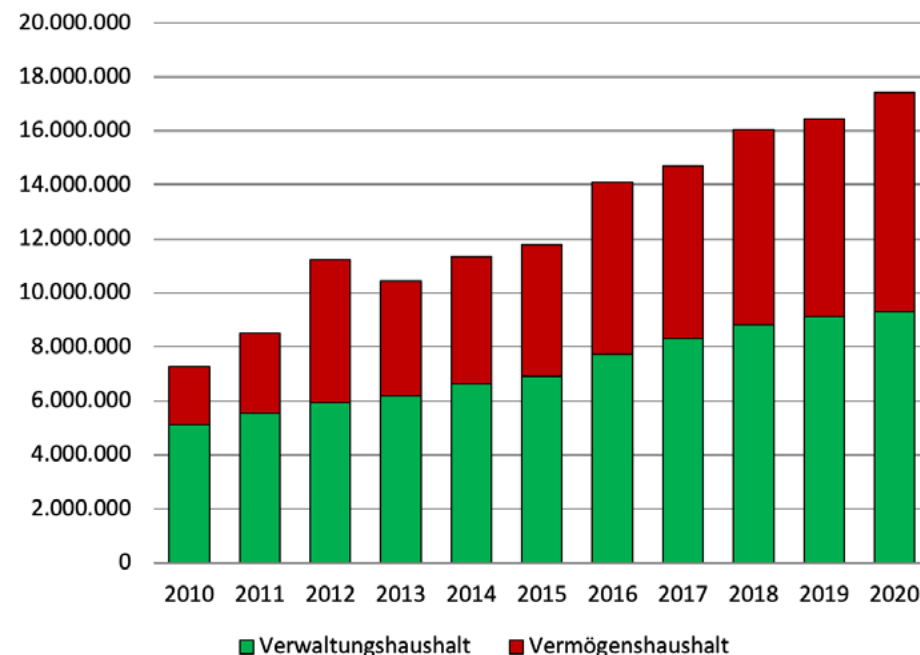
Einkommensteuerbeteiligung	2.896.600 €
Einnahmen aus der Gewerbesteuer	1.278.400 €
Schlüsselzuweisungen des Freistaats Bayern	1.191.400 €

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wurde die Einkommensteuerbeteiligung mit dem Vorjahreswert fortgeschrieben, während die Einnahmen aus der Gewerbesteuer dem Vorsichtsprinzip folgend um 608.800 € herabgesetzt wurden. Bei den Schlüsselzuweisungen ergibt sich ein Anstieg um 222.200 €. Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts schlagen zum Beispiel die Kreisumlage an den Landkreis mit 2.556.000 € und die Personalausgaben mit 1.698.600 € zu Buche.

Im investiven Bereich, den der Vermögenshaushalt abbildet, reichen die geplanten Vorhaben von der Digitalisierung der Rathausverwaltung (80.200 €) über die Kirchplatzneugestaltung (140.600 €) und die Bedarfsdeckung der Gemeindefeuerwehren (154.200 €) bis hin zu den Baugebieterschließungen in Pfaffenhausen und Oberlauterbach. Nimmt man den Ankauf von Bauerwartungs-

land, Planungskosten und Restzahlungen für bereits erfolgte Erschließungen hinzu, addiert sich der Investitionsblock Baugebieterschließungen auf fast 3,3 Millionen € auf. Das entspricht über 40 % der Investitionstätigkeit. Um den Haushalt ausgleichen zu können, ist eine Kreditaufnahme von 2.747.500 € eingeplant worden. 1. Bürgermeister Florian Hölzl und die Fraktionssprecher aller Gruppierungen verwiesen in diesem Zusammenhang auf die Baugebieterschließungen. Mit der Grundstücksvermarktung würden die Auslagen wieder amortisiert werden. Zum jetzigen Stand (Herbst 2020) ist davon auszugehen, dass die Finanzverwaltung allerdings von der Kreditermächtigung, wenn überhaupt, nur in geringem Umfang wird Gebrauch machen müssen, da einige kostspielige Investitionsmaßnahmen noch nicht zum Tragen kamen.

## Haushaltsvolumen



## Neubau Kinderhaus an der Bachstraße

Wie bereits mehrfach kommuniziert, ruht der Neubau des Kinderhauses an der Bachstraße aufgrund der anhaltenden schadstoffmäßigen Detailuntersuchung des Areals. Hintergrund ist der Fund von sechs Erdtanks, welche für die teils erheblichen Altölkontaminationen ursächlich sind. Nach Abstimmung mit Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt wird das Baufeld gegenwärtig durch das Geologische Büro Dr. Amann und Partner aus Landshut erkundet. Dabei werden zur Ermittlung der hydrologi-

schen und geologischen Standortbedingungen Sondierungsbohrungen in den Untergrund eingebracht. Ziel ist, den Schaden abzugrenzen und Erkenntnisse zu den Grundwasserverhältnissen und zum Stofftransport zu gewinnen. Nach Vorlage des geologischen Abschlussberichts soll nach Möglichkeit noch in diesem Jahr entschieden werden, wie mit dem Kinderhausneubau weiterverfahren wird. Für weitere Hintergrundinformationen wird auf den Faktencheck auf der gemeindlichen Internetseite verwiesen.



## Breitbandausbau schreitet voran



Gemeinsam mit Herrn Hirschhorn von der HPE GmbH fand vor kurzem im Rathaus ein weiteres Planungsgespräch bezüglich des Breitbandausbaus im Bundesprogramm statt.

Der Breitbandausbau schreitet voran, wenn auch mühseliger als gewünscht. Grund sind vor allem die komplexen Förderstrukturen. In den letzten Jahren hat sich der Markt bemüht, unter Inanspruchnahme der Bayerischen Breitbandrichtlinie die unterversorgten Gemeindeteile (< 30 Mbit/s down) mit schnellem Internet zu versorgen. Das Erschließungsgebiet wurde dabei in zwei Lose aufgeteilt. Für den Ausbau von Los 2 (Ebenhausen, Engelsdorf, Hackendorf und Seemühle) unterzeichnete 1. Bürgermeister Florian Hölzl unlängst den Kooperationsvertrag mit der amplus AG. Der Eigenanteil des Markts beträgt nach Abzug der Förderung von 90.535,90 € noch 38.801,10 €. Innerhalb eines Zeitraums von längstens 18 Monaten sollen alle Anwesen im Ausbaubereich an das Glasfasernetz angebunden sein. Für die übrigen unterversorgten 107 Anwesen (Los 1) hat ein Telekommunikationsbetreiber noch in der letzten Wahlperiode den Ausbau zu einem Preis von knapp 4,3 Millionen € angeboten.

Unter Inanspruchnahme der Bayerischen Breitbandrichtlinie wäre dem Markt Pfeffenhausen ein Finanzierungsanteil von fast drei Millionen € verblieben. Da dieser Betrag nicht leistbar und eine nachträgliche Verkleinerung des Ausbaubereichs vergaberechtlich nicht zulässig ist, hat sich der Marktgemeinderat am 02.06.2020 entschieden, die Ausschreibung aufzuheben und mit dem bisherigen Los 1 in das Bundesbreitbandförder-

programm einzusteigen. Gemeinsam mit der Ko-Finanzierung des Freistaats winkt hier eine Förderung von bis zu 90 %. Mit der Markterkundung ist die 1. Hürde bereits genommen. Aktuell läuft die Förderantragstellung beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Sobald ein vorläufiger Zuwendungsbescheid vorliegt, kann mit dem Auswahlverfahren gestartet werden. „Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro HPE aus Johanniskirchen wollen wir das Förderverfahren möglichst schnell zum Abschluss bringen. Den Ausbaubeginn haben wir nicht in der Hand, hängen wir doch insoweit von den Angeboten der Telekommunikationswirtschaft ab. Um für die Zukunft gewappnet zu sein, verlegen wir aber schon jetzt bei allen Tiefbaumaßnahmen Leerrohre mit“, informiert 1. Bürgermeister Florian Hölzl. Bei der Programtabwicklung und der Leerrohrmasterplanung für das Gemeindegebiet wird der Markt durch den Bund gesondert mit 50.000 € unterstützt.

## Verkehrsthemen

### Verkehrssituation in der Bahnhofstraße

Die Verkehrssituation in der Bahnhofstraße ist oft unübersichtlich. Für die in Richtung Ortsausgang fahrenden Verkehrsteilnehmer ist es aktuell kaum möglich, einzuscheren, um den Gegenverkehr passieren zu lassen. Nach einer Verkehrsschau hat die Marktwirtschaft einen Verbesserungsvorschlag ausgearbeitet, den der Marktgemeinderat am 22.09.2020 einstimmig billigte. Hiernach werden am rechten Fahrbahnrand Richtung Ortsausgang zwei Zonen mit einem absoluten Halteverbot ausgewiesen, um den Fahrzeuglenkern ein Einscheren bei Gegenverkehr zu ermöglichen. Konkret wird zwischen den Straßenlaternen „Höhe Abbiegung Hauptstatt“ und „Ecke Metzgerei Wagner“ ein erster Korridor mit einem absoluten Halteverbot ausgewiesen. Danach wird bis einschließlich Hausnummer 32 eine Kurzzeitparkzone entlang der Metzgerei Wagner errichtet. In diesem Abschnitt darf montags - freitags von 8.00 - 17.00 Uhr und samstags von 8.00 - 12.00 Uhr maximal 30 Minuten geparkt werden. Im weiteren Verlauf wird der Streckenabschnitt zwischen der Straßenlaterne vor Hausnummer 38 und der Straßenlaterne am Grundstücksende der Hausnummer 40 mit einem absoluten Halteverbot belegt. Um die Regelungen abzusichern und die Mindestfahrbahn-



breiten aufrechtzuerhalten, ist es notwendig, gegenüberliegend im stark verengten Abschnitt zwischen Hausnummer 25 und Verkehrsspiegel bei Hausnummer 33 ein absolutes Halteverbot anzuordnen. Von da an bis einschließlich des Gebäudes mit Hausnummer 43 wird ein eingeschränktes Halteverbot gelten, so dass hier ein Be- und Entladen nach wie vor möglich bleibt.

### Parken am Kirchplatz

In der gleichen Sitzung hat der Marktgemeinderat beschlossen, das Parken am neu gestalteten Kirchplatz auf maximal zwei Stunden zu beschränken. Während

ein Parken zur Erledigung von Einkäufen und zum Kirchgang nach wie vor möglich bleiben soll, will man mit dieser Regelung vor allem ein Dauerparken verhindern.

### Ortsschild an der Moosburger Straße und neue Verkehrsspiegel

In einer Verkehrsschau mit Vertretern des Landratsamts hat sich die Marktverwaltung dafür verwandt, das Ortsschild in der Moosburger Straße (Kreisstraße) in Richtung Holzhausen hinter die Einmündung zur Carl-Orff-Straße, Abzweigung Aktiv-Markt Eder, zu versetzen. Mangels geschlossener Bebauung waren die zuständigen Behörden hierzu nicht bereit. Jedoch ließ sich erreichen, dass in einem 1.

Schritt im betreffenden Abschnitt „Tempo 70“ gilt. Beim gleichen Ortstermin gaben die Behörden den beiden lang gehegten Forderungen des Markts statt und gestatteten das Anbringen eines Verkehrsspiegels in Oberlauterbach bei der Ausfahrt vom Greppenweg in die Pfeffenhausener Straße und in Unterspiegelreuth im Einmündungsbereich zur Kreisstraße.

### Geschwindigkeitsmessgeräte

Der Markt hat zwei neue Geschwindigkeitsmessgeräte angeschafft, so dass nun insgesamt fünf Stück zum Einsatz bereitstehen. Die Messanlagen zeichnen Fahrzeugbewegungen und Verkehrsgeschwindigkeiten auf. In regelmäßigen Abständen

sollen die erfassten Daten ausgewertet und öffentlich zugänglich gemacht werden. An besonders neuralgischen Stellen hat der Bauhof bereits feste Aufhängvorrichtungen montiert, um ein einfaches und schnelles Montieren zu ermöglichen.

## Newsticker – Kurzübersicht über aktuell laufende Maßnahmen

### Abwasserbeseitigung Rainertshausen

Nachdem das Wasserrecht für die Teichkläranlage Rainertshausen zum 31.12.2021 ausläuft, untersucht das Büro Ferstl aus Landshut aktuell die verschiedenen im Raum stehenden Handlungsvarianten von Erhalt und Ertüchtigung der Bestandskläranlage bis hin zum Anschluss an die

Abwasserbeseitigung Pfeffenhausen. Zeitlich steht die Marktverwaltung dabei unter erheblichem Druck, da nur noch bis Ende November 2020 Förderanträge nach der kommunalfreundlichen RZWas 2018 gestellt werden können.

### Abwasserbeseitigung Tabakried

Auf Behördenanforderung hin ist in der letzten Wahlperiode beschlossen worden, die Teichkläranlage in Tabakried aufzulassen. Um ein Trennsystem zu verwirklichen, wird der Bestandskanal zum Regenwasserkanal umfunktioniert und ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt. Das Schmutzwasser wird mithilfe einer Pumpstation über eine Abwasserdruckleitung nach Pfeffenhausen gepumpt. Um für einen späteren Glasfaserausbau gewappnet

zu sein, wird bei den Tiefbauarbeiten ein Leerrohr mitverlegt. Die Arbeiten hat der Marktgemeinderat nach einer öffentlichen Ausschreibung am 22.09.2020 an die Firma Pritsch aus Herrngiersdorf zu einem Preis von 671.042,55 € vergeben. Baubeginn soll im Frühjahr 2021 sein. Begleitet wird der Markt durch das Büro Ferstl aus Landshut. Vor Baubeginn werden die Anwohner zu einem Infoabend eingeladen.

### Baugebieterschließung in Oberlauterbach

Der Marktgemeinderat hat am 22.09.2020 nach einer öffentlichen Ausschreibung die Erschließung des Baugebiets Pestkapelle mit 20 Parzellen an die Firma Fahrner aus Mällersdorf-Pfaffenberg zu einem Preis von 908.577,02 € übertragen. Mit dem Ka-

nalleitungsbau soll noch 2020 begonnen werden, die straßenmäßige Erschließung erfolgt im nächsten Jahr. Begleitet wird der Markt durch das Ingenieurbüro Ferstl aus Landshut. Die Grundstücksvermarktung ist für 2021 geplant.

### Baugebieterschließung in Pfeffenhausen

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Geiseck V – Süd mit 39 Parzellen dauern an. Mehr Zeit als geplant hat der Wasserleitungsbau in Anspruch genommen. Abhängig von der Witterungssituation soll noch in diesem Jahr die Asphalttragschicht aufgebracht werden. Der Marktgemeinderat hat zwischenzeitlich beschlossen, den Bebauungsplan im Erschließungsab-

schnitt in mehreren Punkten zu optimieren. Zum Beispiel sollen die Ausrichtung der Garagen überdacht und die Baufenster vergrößert werden. Die Vorgaben zur Firstrichtung sollen entfallen. Begleitet wird der Markt durch das Ingenieurbüro Dietlmeier aus Pfeffenhausen. Die Grundstücksvermarktung ist für 2021 geplant.

### Bauleitplanungen

Im Gemeindegebiet sind mehrere Bauleitplanverfahren am Laufen. Unter anderem hat der Marktgemeinderat am 02.06.2020 einen Aufstellungsbeschluss zur einer Frei-

flächenphotovoltaikanlage in Burghart auf dem Gelände des Wasserzweckverbands beschlossen. Maßnahmenträger ist die Bürgerenergiegenossenschaft Essenbach.

### Feuerwehrwesen

In mehreren Sitzungen hat sich der Marktgemeinderat mit dem Feuerwehrwesen beschäftigt. Mit einem Grundsatzbeschluss hat sich das Gremium dafür ausgesprochen, das Feuerwehrhaus in Ludmannsdorf zu sanieren und um einen Erweiterungsbau zu ergänzen. Mit der Planung ist Architekt Franz Zettl aus Rainertshausen beauftragt worden. Für die Wehr in Niederhornbach wird ein neues Einsatzfahrzeug beschafft. An den Ausschreibungsunterlagen arbeitet das Fachbüro Dittmann aus Passau. Um im Bereich Atemschutz die Einsatzfähigkeit im Gemeindegebiet langfristig abzusichern, hat

die Feuerwehr Pfeffenhausen mit Billigung des Marktgemeinderats in Kooperation mit den Nachbarwehren ein Atemschutzkonzept auf den Weg gebracht. Weiter hat das Gremium einen Kommandowagen der Feuerwehr Pfeffenhausen als Einsatzfahrzeug anerkannt. Die Kosten für Beschaffung und Umbauten trägt der Feuerwehrverein. Um die Einsatzfähigkeit der Wehr in Rainertshausen zu gewährleisten, wurden Anton Kellerer und Michael Schmalhofer bis zur Neuwahl zu Notkommandanten ernannt. Die turnusmäßigen Wahlen konnten im Frühjahr coronabedingt nicht durchgeführt werden.

### Geh- und Radweg von Baldershausen nach Oberlauterbach

Zwischen Baldershausen und Oberlauterbach soll im Jahr 2021 in Kooperation mit dem Landkreis auf einer Länge von 525 m ein Geh- und Radweg errichtet werden.

Der Marktgemeinderat hat am 16.07.2020 die Planungen abgesegnet. Fristwahrend ist für das Vorhaben mit geschätzten Kosten von 324.000 € ein Förderantrag bei der



Regierung von Niederbayern gestellt worden. Ebenfalls wurden für das Jahr 2021 Zuwendungsanträge für die Sanierung der Laaberbrücke in Pfeffenhausen und der Gemeindestraße über Holzen nach Thonhausen gestellt.

### **Geh- und Radwegs von Pfeffenhausen nach Rainertshausen**

Wie seit vielen Jahren kommuniziert, soll in Kooperation mit dem Landkreis ein Geh- und Radweg von Pfeffenhausen nach Rainertshausen gebaut werden. Bei Verhandlungen hat sich der Landkreis als Straßenbaulastträger nun dahingehend geäußert, den wichtigen Verbindungsweg im Jahr 2023 zu bauen. Bis dahin müssen der Grund durch den Markt gesichert und die Planungen zum Abschluss gebracht worden sein.

### **Grundsatzbeschluss zu Einfriedungen**

Der Marktgemeinderat hat am 23.06.2020 einen Grundsatzbeschluss über Einfriedungen gefasst. Künftig wird zwischen Gebieten mit schon erteilten Befreiungen und solchen, in denen Befreiungsanträgen noch nicht stattgegeben worden ist, unterschieden werden. In Gebieten mit Präzedenzfällen soll eine Anlehnung an die bisherige Befreiungspraxis erfolgen. In Gebieten, in denen Bezugskonstellationen fehlen, wird mit dem Grundsatzbeschluss das Ermessen neu justiert. Im Einzelnen wird zwischen Binnenzäunen, die allein der Abgrenzung von Privatgrundstücken dienen, und straßenseitigen Einfriedungen unterschieden. Unter der Voraussetzung, dass die unmittelbar anrainenden Nachbarn unterschrieben haben, sind binnenseitig Zaunanlagen bis zu einer Höhe von 2,00 m zulässig. Kunststoff darf nicht verwandt werden. Straßenseitig wird zwischen Hecken (zulässig bis max. 1,80 m) und Einfriedungen im Übrigen (zulässig bis max. 1,40 m) differenziert. Mauern, Steinwände und Gabionen dürfen straßenseitig nur als gestalterische Einzelelemente zum Einsatz kommen (max. Höhe 1,80 m, max. Länge 2,00 m, Mindestabstand der Elemente 1,50 m). Kunststoff darf auch straßenseitig nicht verwandt werden.

### **Hochwasserschutzmaßnahmen**

Intensiv beschäftigt sich die Marktverwaltung mit dem Hochwasserschutz in Pfeffenhausen, Oberlauterbach und Niederhornbach. Nachdem der Marktgemeinderat am 23.06.2020 beschlossen hat, die alte Bahnbrücke zwischen Landshuter Straße und Marktbachtal entgegen der Ursprungsplanung doch zu erhalten, mussten die Unterlagen zum Wasserrechtsentwurf für das Hochwasserschutzbecken Elfinger Tal mit einem Einstauvolumen von rund 21.600 m<sup>3</sup> nochmal überarbeitet werden. Im Zusammenhang mit diesem Vorhaben ist angedacht, den Hornbach zwischen Nieder- und Oberhornbach und den Lauterbach bei Thonhausen durch Mäandrierungen ökologisch aufzuwerten. Die erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigungen wurden allesamt beim Landratsamt beantragt. Nach Erteilung der öffentlich-rechtlichen Gestattungen soll noch in diesem Jahr das Förderverfahren durchlaufen werden, um die drei Teilvorhaben 2021 zur Umsetzung zu bringen. Begleitet wird der Markt durch das Ingenieurbüro Dietlmeier aus Pfeffenhausen. Was die Verwirklichung des integralen Hochwasserschutzkonzepts in Oberlauterbach und in Niederhornbach angeht, ist die Marktverwaltung aktuell mit Planungen, Behördenabstimmungen und Grundstücksverhandlungen beschäftigt.

### **Marktgemeinderat konstituiert sich**

Bei der konstituierenden Marktgemeinderatssitzung vom 12.05.2020 wurden Christa Popp (FW) zur 2. Bürgermeisterin und Josef Hyronimus (CSU) zum 3. Bürgermeister gewählt. Weiter hat sich der Marktgemeinderat eine Geschäftsordnung gegeben und die Satzung zur Regelung des Gemeindeverfassungsrechts auf den Weg gebracht. Zum Zweck der Vorberatung wurden ein Haupt- und Finanzausschuss und ein Marktentwicklungsausschuss eingerichtet. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist mit der örtlichen Rechnungsprüfung betraut. Nach dem Tod von Max Auer steht diesem Daniel Gürtner (CSU) vor. Erstmals ist ein beschließender Bauausschuss eingerichtet worden. In verschiedenen Referaten werden dem 1. Bürgermeister und der Marktverwaltung zugearbeitet. Die Ladung der Marktgemeinderatsmitglieder wird noch in diesem Jahr von Papierform auf ein elektronisches System umgestellt. Damit verbunden ist ein Bürgerinformationssystem (BIS), über das Sitzungsberichterstattungen und alle öffentlich gefassten Beschlüsse digital einsehbar sind.

### **Postgasse in Pfeffenhausen**

Die Postgasse ist für Fußgänger gesperrt. Grund ist eine einsturzgefährdete Mauer im rückwärtigen Teil des Brunnerbräu-Geländes. Bei einem Vor-Ort-Termin stimmten die untere Denkmalschutzbehörde und das Landesamt für Denkmalpflege der Gefährdungssituation wegen nun einem Abriss zu. Verfahrenstechnisch wird der Grundstückseigentümer hierzu einen Bauantrag vorlegen.

### **Sanierung Blumen- und Ringstraße in Pfeffenhausen**

Im Auftrag des Wasserzweckverbands Rottenburger Gruppe wird aktuell in der Ringstraße und im noch nicht sanierten Abschnitt der Blumenstraße die Wasserleitung erneuert. Danach sollen die geöffneten Straßenbereiche durch Aufbringung einer dünnen Asphaltsschicht staubfrei gemacht werden, so dass eine Befahrbarkeit während des Winters sichergestellt ist. Im Frühjahr schließen sich Kanal- und Straßensanierung an. Nach Vergabe der Arbeiten werden die Anwohner zu einem Infoabend eingeladen. Begleitet wird der Markt durch das Büro Halbinger aus Furth.

### **Sanierung Sportheim Pfeffenhausen**

Das Sportheim an der Moosburger Straße steht in der Baulast des Markts Pfeffenhausen und muss saniert werden. Vor allem in energetischer Hinsicht besteht Handlungsbedarf. Zu einer Verbesserung der Energieeffizienz sollen zum Beispiel der Heizungstausch und der Einbau neuer Fenster und Türen beitragen. Weiter ist angedacht, die Sanitäranlagen zu erneuern und einen neuen Boden zu verlegen. Im DG entstehen nach der Vorplanung von Architekt Norbert Zierer aus Pfeffenhausen zwei Räumlichkeiten zur multifunktionalen Nutzung. Bezüglich der Finanzierung des Projektes prüft der Markt Pfeffenhausen derzeit alle Fördermöglichkeiten.

### **Smart Citites – Smart Regions**

Leider ist der Markt nicht als Modellkommune beim Förderaufruf Smart Cities – Smart Regions ausgewählt worden. Stattdessen soll nun auf Basis des städtebaulichen Rahmenplans ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet werden, um die Aufnahme in ein mehrjähriges Bund-Länder-Städtebauförderprogramm vorzubereiten.

## Markt begrüßt neue Mitarbeiter



v. l. n. r. Bauhofleiter Hermann Ruhland, Erhard Thellmann, 1. Bürgermeister Florian Hölzl, Geschäftsleiter Andreas Kreitmaier, Jakob Jobstmann, Sophia Freilinger, Josef Kammerbauer, Quirin Ruhland, Karin Heß und Calvin Choitz

Neue Gesichter: Mit Wirkung zum 1. September ist das Team des Markts um sechs neue Mitarbeiter verstärkt worden. In der Marktverwaltung begann Jakob Jobstmann aus Oberlauterbach seine Tätigkeit als staatlich geprüfter Bautechniker im Bauamt. Er kümmert sich um die Betreuung der kommunalen Hoch- und Tiefbauprojekte. Ebenso in der Verwaltung begann Sophia Freilinger aus Holzhausen ihre Arbeit als Mitarbeiterin in der Kassenverwaltung. Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, die kameralistische Buchführung, das Mahnverfahren sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben in der Marktkasse. Die Neubesetzung ist erforderlich geworden, weil die bisherige Kassenleiterin Christina Weiherer in das

Vorzimmer des Bürgermeisters wechseln wird. Dort übernimmt sie eine zentrale Steuerungsfunktion für alle Fachbereiche des Rathauses, koordiniert die Vor- und Nachbereitung von Terminen des Bürgermeisters und betreut das Feld der Öffentlichkeitsarbeit. Tina Hofbauer wechselt vom Vorzimmer des Bürgermeisters in die Kämmerei, um dort Kämmerein Karin Heß bei den stets komplexer werdenden Aufgaben zu unterstützen. Als neuer Mitarbeiter für den Bauhof konnte Erhard Thellmann aus Bruckberg gewonnen werden. Quirin Ruhland und Calvin Choitz, beide aus Pfeffenhausen, unterstützen den Bauhof bei der Grünanlagenpflege auf geringfügiger Basis. Josef Kammerbauer aus Oberlauterbach übernimmt federführend die Pflege von Friedhof und Kneippanlage.

## Elektronischer Zahlverkehr im Rathaus möglich

In der Marktkasse ist ein EC-Terminal installiert worden. Ab sofort besteht somit die Möglichkeit, Zahlungen im Rathaus per Bankkarte oder mit dem Mobiltelefon

zu tätigen. Das elektronische Lesegerät akzeptiert folgende Kartensysteme: girocard/ girocard kontaktlos, Maestro-Card, V-Pay – Disagio.

## Neuerungen auf der Altstoffsammelstelle



### Verlängerte Öffnungszeiten und geänderte Ein- und Ausfahrtsregeln

Um den Bürgerservice zu verbessern, wurden die Öffnungszeiten geändert:

#### Sommerzeit:

Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

#### Winterzeit:

Mittwoch: 14.00 – 16.30 Uhr  
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Damit verlängern sich die Öffnungszeiten im Winter um eine halbe Stunde und im Sommer um drei Stunden pro Woche. Außerdem wurde der Beschluss gefasst, die Ein- und Ausfahrt zu tauschen, um einen längeren Anstellbereich vorzuhalten.

## Pfeffenhausen-App und Rathauserviceportal verschaffen mehr Bürgerflexibilität

Smartphones und Tablet-PCs beeinflussen mehr und mehr unseren Alltag. Die Pfeffenhausen-App hält Sie stets über aktuelle Neuigkeiten ganz einfach per Handy auf dem Laufenden.

Seit Anfang des Jahres ist ein zusätzliches Service-Menü auf der Homepage und ebenfalls in der App aktiviert (Pfad: Bürgerservice/Mit der Maus ins Rathaus). Über das Rathauserviceportal können Sie eine große Auswahl an Verwaltungsleistungen 24 Stunden am Tag online erledigen.

Unsere Bürger-App kann sowohl im Google Play Store (Android) als auch im Applestore (iOS) kostenfrei auf Ihr Smartphone und weitere Mobilgeräte heruntergeladen werden.



### Pfeffenhausen-App bei iTunes & Google Play



#### Apple IOS (iPhone/ iPad):

<https://apps.apple.com/il/app/markt-pfeffenhausen/id1481573609>

#### Google Android (Smartphones/Tablet-PCs):

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.komuna.pfeffenhausen&gl=DE>



## Informationen für Verwender von Zwischenzählern

### Selbstablesung und Meldung der Zwischenzähler zum 31.12.2021

Alle Haushalte, die einen Zwischenzähler für den Bezug von Gartenwasser, Stallwasser etc. eingebaut haben, werden gebeten, den Zwischenzählerstand **bis spätestens 10.01.2021** mittels nachfolgendem Meldeformular mitzuteilen.

Der Nachweis der auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückbehaltenen Wassermengen kann nur über einen fest installierten und geeichten Zähler erfolgen.

Sie können den Zählerstand, die Zählernummer sowie das Ablesedatum auch

- per Fax-Nr. 08782/9600-22
- E-Mail (hagn@markt-pfeffenhausen.de)
- Post (Markt Pfeffenhausen, Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen) weitergeben.

Die Zählerstands-Meldung ist ab sofort auch online möglich über den Link <https://www.pfeffenhausen.de/buergerservice/behoerdengang-online.php> unter der Rubrik Anträge online.

#### Wichtiger Hinweis:

Bitte geben Sie bei einer digitalen Datenübermittlung (online oder per E-Mail) bei Ihrer Zwischenzähler-Nummer nur die Zahlen ein, ansonsten kann keine Zusage an uns erfolgen.

**Sollte der Markt Pfeffenhausen bis zum 10.01.2021 keine Mitteilung erhalten, können die Abzugsmengen für die Kanalabrechnung 2020 nicht mehr berücksichtigen.**

Sie können das ausgefüllte Formular auch bei der Marktverwaltung (Kasse/Steuern) abgeben.

**Telefonische Meldungen sind nicht möglich**

### Mitteilung des Zwischenzählerstandes für Gartenwasser, Stallwasser etc.

Name:

Anschrift:

Tel.Nr.:

E-Mail:

Zwischenzähler Nr.:

Zwischenzähler für Objekt:

Stand in m<sup>3</sup>:

abgelesen am:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

An den  
Markt Pfeffenhausen  
Steuerstelle  
Marktplatz 3  
84076 Pfeffenhausen

Tel.: 08782/9600-26  
Fax.: 08782/9600-22  
E-Mail: [Hagn@markt-pfeffenhausen.de](mailto:Hagn@markt-pfeffenhausen.de)



## Einbindung der Pfarr- und Gemeindebücherei in den Onlinekatalog

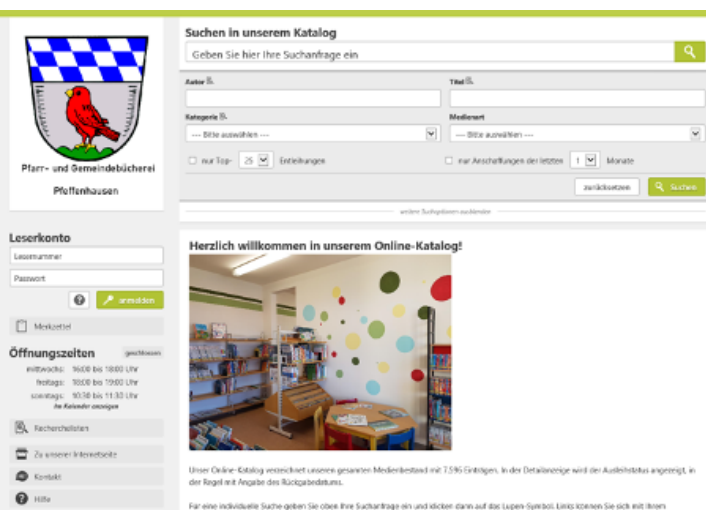
Seit September ist die Pfarr- und Gemeindebücherei im Online-Bibliothekskatalog BVS eOPAC vertreten. Dieses Angebot ist für Sie ab sofort nutzbar.

Dort können Sie

- Ihr Konto überprüfen
- Ihre entliehenen Medien verlängern
- Ihre Ausleihhistorie einsehen (sobald Sie diese in den Kontoeinstellungen aktiviert haben)
- Nach beliebigen Medien ganz bequem von zu Hause aus recherchieren und diese gegebenenfalls vormerken lassen

Über die folgenden beiden Links, die auf unserer Homepage zu finden sind, kann das Produktsortiment im Internet eingesehen werden: <https://www.bibkat.de/BGX431922/> oder [www.bibkat.de/pfeffenhausen](http://www.bibkat.de/pfeffenhausen).

Einloggen können Sie sich mit der Nummer Ihres Ausweises und dem Passwort bestehend aus den ersten drei Buchstaben des Nachnamens und Ihrem Geburtsdatum (Beispiel: Mus01.01.2001).



Bei Fragen zur Anwendung oder sonstigen Anliegen können Sie das Büchereiteam telefonisch unter [08782/ 8604](tel:087828604) oder über die E-Mail-Adresse [buecherei@markt-pfeffenhausen.de](mailto:buecherei@markt-pfeffenhausen.de) kontaktieren.

### Öffnungszeiten der Bücherei:

Sonntag: 10:30 - 11:30 Uhr  
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 18:00 - 19:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

## Pfarr- und Gemeindebücherei sucht ehrenamtliche Arbeitskraft

### Wer hat Lust bei der Bücherei Pfeffenhausen mitzuarbeiten?



Die Pfarr- und Gemeindebücherei Pfeffenhausen ist auf der Suche nach einer/m **ehrenamtlichen Mitarbeiter/in** (m/w/d) zur Verstärkung ihres Teams.

Die Tätigkeit ist **jeden 2. Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr** auszuüben.

Bei Interesse an einer Mitwirkung oder bei Fragen zum Aufgabenfeld wenden Sie sich bitte an das Büchereiteam, entweder telefonisch unter [08782/8604](tel:087828604) während der üblichen Öffnungszeiten oder über die E-Mail-Adresse [buecherei@markt-pfeffenhausen.de](mailto:buecherei@markt-pfeffenhausen.de).

Das Büchereipersonal freut sich auf Ihre Bewerbung!

## Helferkreis Asyl - Flüchtlinge in Pfeffenhausen

In der Marktgemeinderatssitzung vom 16.7.2020 hat sich der Helferkreis Asyl vorgestellt. Auch hier soll nochmal auf die Arbeit des Helferkreises eingegangen werden. In Pfeffenhausen gibt es zwei dezentrale Gemeinschaftsunterkünfte. Insgesamt leben in den beiden Einrichtungen rund 45 Personen. In Privatwohnungen leben circa 38 Menschen. Sie kommen aus Syrien, Iran, Irak und vom afrikanischen Kontinent. Der Helferkreis unterstützt die Geflüchteten vor allem dabei, ihnen Behördengänge zu erleichtern und, was noch wichtiger ist, sie zu integrieren. Am wichtigsten ist dabei das Erlernen der deutschen Sprache und der Kontakt zu Einheimischen. Sobald Kinder im Schul- oder Kindergartenalter sind, wird es ein bisschen einfacher, aber viele sind noch isoliert. Aktuell erschwert auch die Corona-Krise die Situation der Flüchtlinge. Der Helferkreis ermutigt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Menschen aus anderen Kulturkreisen kennenzulernen und unterstützend tätig zu werden. Sei es mit Deutschunterricht, Fahrten, Treffen oder guten Ideen. Immer wieder werden auch Fahrräder gesucht.

### Nachfolgend der Kontakt für alle Interessierten:

Helferkreis Asyl  
Frau Danböck (Sachbearbeiterin im Rathaus)  
Frau Hofmann (Migrationsberatung der Caritas)

[asyl@markt-pfeffenhausen.de](mailto:asyl@markt-pfeffenhausen.de)  
[danboeck@markt-pfeffenhausen.de](mailto:danboeck@markt-pfeffenhausen.de)  
[hofmann.angelika@asyl-landshut.de](mailto:hofmann.angelika@asyl-landshut.de)

## Lebenshilfe Landshut e.V.

Die Lebenshilfe Landshut e.V. betreibt derzeit 48 Einrichtungen in der Stadt Landshut sowie den Landkreisen Landshut, Kelheim und Dingolfing-Landau. Für unsere **Integrative Kindertageseinrichtung Nardini in Pfeffenhausen** suchen wir ab sofort in **Teil- und Vollzeit**

**Erzieher (m/w/d)**  
**Kinderpfleger (m/w/d)**  
**Heilerziehungspfleger (m/w/d)**

### Wir erwarten:

- Entsprechend abgeschlossene Berufsausbildung
- Möglichst einschlägige Berufserfahrung im sonderpädagogischen Bereich
- Freude und Einfühlungsvermögen bei der Betreuung und Förderung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf
- Flexibilität und Initiative zur Umsetzung neuer Konzepte
- Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein

### Wir bieten:

- Mitarbeit in einem erfahrenen interdisziplinären Team
- Ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung
- Vergütung gemäß TV-L mit zusätzlicher Altersversorgung

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

### Geschäftsstelle Lebenshilfe Landshut e.V.

Christian Halbig - Personalleitung  
 Spiegelgasse 207 - 84028 Landshut  
[bewerbung@lebenshilfe-landshut.de](mailto:bewerbung@lebenshilfe-landshut.de)



Musikschule Pfeffenhausen



musikalische Fertigkeiten und Hörerfahrungen trainiert. Der sich inhaltlich daran anschließende Kurs **MFE II** beginnt dienstags um 12.30 Uhr und dauert ebenfalls 45 Minuten. Hier ist noch ein Platz frei. Die **Musikalische Grundausbildung I** (Vorschulkinder) setzt das Konzept von MFE fort, lässt jedoch mehr konkrete Wissensvermittlung einfließen. Sie ist als Basisunterricht zu verstehen, der die Grundlagen

„Musik gehört zu den ersten sozialen Erfahrungen von Kindern“, schreibt das Staatsinstitut für Frühpädagogik. Weiter heißt es: „Tatsächlich gibt es zahlreiche empirische Belege dafür, dass sich die Entwicklung musikalischer Kompetenzen positiv auf emotionale und soziale Fähigkeiten auswirkt.“ Mit den Jüngsten die Entdeckungsreise in das Abenteuer Musik anzutreten, das wollen die verschiedenen Früherziehungsangebote der Musikschule der Gemeinde Pfeffenhausen für Kinder. Mit Singen, Tanzen, Hören, Spielen und allem was klingt wird darin der Grundstock gelegt für ein Leben mit Musik. Das Angebot dieses spielerischen Zugangs zur Musik reicht von über nach Alter abgestuften Kursen der Musikalischen Früherziehung bis zur Musikalischen Grundausbildung für Vorschul- und Schulkinder. Für Schüler aus dem Gemeindegebiet kosten diese Angebote monatlich nur 18 Euro. Die **Musikalische Früherziehung (MFE) I** für Kinder ab dreieinhalb Jahren am Donnerstag um 12.00 bis 12.45 Uhr konnte ab Anfang Oktober starten. Es können aber noch zwei Kinder hinzustoßen. Spielerisch werden in der MFE nach dem Konzept „Musik und Tanz“

für den weiteren vokalen oder instrumentalen Unterricht schafft. Sie findet dienstags von 13.45 bis 14.30 Uhr statt. Der Unterricht findet in den Räumen der Musikschule in der Turnhalle statt. Anmeldungen erfolgen über das Büro der Musikschule (Tel.: 08781/948620 oder per E-Mail: [Musikschule@rottenburg-laaber.de](mailto:Musikschule@rottenburg-laaber.de)). Dort können sich Interessierte auch gerne noch detaillierter informieren und beraten lassen. Die Bürozeiten sind: Mo 8-14 Uhr, Di und Mi 11-13 Uhr, Do 11-18 Uhr, Fr 11-13 Uhr. Allgemeine Informationen finden sich zudem auf der Homepage [www.musikschule-rottenburg-laaber.de](http://www.musikschule-rottenburg-laaber.de). Auch in den **Instrumentalfächern und Gesang** sind noch einzelne Plätze frei. Kostenfreie Schnupperstunden können über das Büro der Musikschule vereinbart werden. Direkt vor Ort werden momentan in Pfeffenhausen die Fächer Gesang, Klavier, Gitarre, E-Gitarre und Schlagzeug unterrichtet. Alle anderen Fächer sowie Jazzdance und Ballett können zu den gleichen ermäßigten Gebühren in Rottenburg wahrgenommen werden. Das Angebot vor Ort soll jedoch im Laufe der Zeit erweitert werden.



## Vielfältige Fördermöglichkeiten durch das Regionalbudget

Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern förderte die ILE „Holledauer Tor“ 2020 mit insgesamt 100.000 € im Rahmen des Regionalbudgets. Die ILE konnte damit zahlreiche Kleinprojekte unterstützen, die der gesamten Region zu Gute kommen. Unter anderem werden die „digitale Verleihplattform für Vereine“, initiiert vom Trachtenverein Pfeffenhausen, Informationstafeln zur Erinnerung an den Hl. Erhard in Rainertshausen, „Historische Werkstätten“ in Pfeffenhausen und ein Buspark- und Wendeplatz für die Klausenkirche gefördert.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich ehrenamtlich einsetzen um die Lebensqualität der gesamten Region zu steigern!

Aufgrund der hohen Nachfrage konnten leider nicht alle Projekte gefördert werden. Das Regionalbudget steht der ILE voraussichtlich auch 2021 wieder zur Verfügung. Wir ermuntern alle, es nächstes Jahr nochmal zu versuchen.

Nähere Infos finden Sie auf der Homepage der ILE: <https://www.ile-holledauer.de/projekte/detail/regionalbudget>.



Im wöchentlichen Wechsel kann die Holledauer Bürgerrikscha in den ILE-Gemeinden ausgeliehen werden. In Pfeffenhausen fungiert das Seniorenheim St. Martin als Ausleihstelle. Auch dieses Mobilitätsprojekt ist aus dem Regionalbudget gefördert worden.

## Informationen des Bauhofes

### Bitte Sträucher, Hecken und Bäume zuschneiden

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass Sträucher, Hecken und Bäume an öffentlichen Straßen und Wegen rechtzeitig zurückgeschnitten und sauber gehalten werden müssen. Auch entlang von Wald- und Feldwegen muss der Bewuchs bis zu einer Höhe von 5 m zugeschnitten werden.

### Reinigung öffentlicher Straßen

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass öffentliche Straßen nicht unreinigt werden dürfen. Insoweit dies zum Beispiel erntebedingt unvermeidbar ist, muss durch den jeweiligen Verursacher sichergestellt werden, dass die verschmutzten Straßen- und Gehwegflächen wieder gereinigt werden.

### Überfüllung der Glascontainer

Die Altglascontainer im Landkreis werden regelmäßig geleert. Sollte es zu einer Überfüllung der Container kommen, informieren Sie uns unter der Tel.-Nr. 08782/9600-19. Bitte lassen Sie Ihr Altglas in diesen Fällen nicht am Standort

### Aufruf zur Spende von Christbäumen

Wie in jedem Jahr wollen wir das Rathaus und weitere öffentliche Plätze auch heuer wieder zur Advents- und Weihnachtszeit mit insgesamt 4 Christbäumen verschönern. Das gehört zur guten Tradition. Bisher wurden uns die Bäume dankenswerterweise immer von großzügigen Spendern zur Verfügung gestellt. Deshalb haben wir auch heuer wieder das Anliegen:

Wer einen passenden Nadelbaum bei sich im Garten oder auf einem seiner Grundstücke stehen hat und diesen für einen guten Zweck stiften möchte, soll sich bitte beim gemeindlichen Bauhof (Tel.: 0171 / 1749660) melden.

Dieser wird sich den Baum anschauen und auf seine Geeignetheit prüfen. Die Abholung mit Verladung sowie den Transport übernehmen ebenfalls die



Bauhofarbeiter. Wichtig ist, dass der Standort mit einem größeren Fahrzeug angefahren werden kann.





## Impressum



### Herausgeber:

Markt Peffenhausen  
Marktplatz 3  
84076 Peffenhausen

Telefon: 08782 / 9600-0  
Telefax: 08782 / 9600-22

E-Mail: [poststelle@markt-peffenhausen.de](mailto:poststelle@markt-peffenhausen.de)  
Internet: [www.peffenhausen.de](http://www.peffenhausen.de)

### Rathausöffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 13:30 – 16:00 Uhr  
Donnerstag: 13:30 – 18:00 Uhr

### Verantwortlich für den Inhalt:

Florian Hölzl, Erster Bürgermeister

### Bankverbindungen:

Sparkasse Peffenhausen  
IBAN: DE20 7435 0000 0007 3013 40  
BIC: BYLADEM1LAH

Raiffeisenbank Peffenhausen  
IBAN: DE90 7436 4689 0000 5008 44  
BIC: GENODEF1PFF

### Gestaltung & Druck:

Stefan Franz, [webproduct.de](http://webproduct.de)

### Titelbild

Markt Peffenhausen